

## **Niederschrift**

über die öffentliche 44. Sitzung des Ortschaftsrates Pratau am Mittwoch, dem 21.05.2014, von 18:30 Uhr bis 19:47 Uhr, Freizeit- und Seniorenclub, Versammlungsraum, Am Feuerwehrplatz 2, 06888 Lutherstadt Wittenberg.

---

(Veronika Dorn)  
Vorsitzender

---

(Carolin Groß)  
Protokoll

## Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

### **Stimmberechtigt**

Veronika Dorn	Ortsbürgermeisterin Pratau
Karl-Heinz Böhmert	Ortschaftsrat Pratau
Guntram König	Ortschaftsrat Pratau
Engelbert Krüger	Ortschaftsrat Pratau

### **Nicht Stimmberechtigt**

René Berndt	Gäste des Ortschaftsrates Seegrehna
Thomas Triszcz	Gäste des Ortschaftsrates Seegrehna

### **entschuldigt**

Kurt König	stellvertretender Ortsbürgermeister Pratau
Lothar Rösel	Ortschaftsrat Pratau
Manfred Schlosser	Ortschaftsrat Pratau

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschriften der 43. Sitzung vom 23.04.2014
4. Änderung der Vertreterregelung in den Gebietsänderungsverträgen mit den Gemeinden Pratau und Seegrehna für AZV „Elbaue-Heiderand“  
Vorlage: BV-009/2014
5. Änderung der Vertreterregelung in den Gebietsänderungsverträgen mit den Gemeinden Pratau und Seegrehna für TZV „Pratau-Kemberg“  
Vorlage: BV-010/2014
6. Bebauungsplan WB1 Steuerung des Einzelhandels der Lutherstadt Wittenberg / Entwurf  
Vorlage: BV-033/2014
7. Ortschaftsbudget
8. Förderanträge
9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
10. Anfragen an den Ortschaftsrat

---

## Protokollierung

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Pratau. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 4 anwesenden Mitgliedern fest.

Die **Ortsbürgermeisterin** begrüßt Vertreter aus dem Ortschaftsrat Seegrehna.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### **TOP 3 Feststellung der Niederschriften der 43. Sitzung vom 23.04.2014**

---

*Niederschrift der 43. Sitzung vom 23.04.2014 – öffentlicher Teil*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Enthaltungen: 3

Niederschrift der 43. Sitzung vom 23.04.2014 – nichtöffentlicher Teil

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Enthaltungen: 2

*Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden im Komplex behandelt.*

**TOP 4 Änderung der Vertreterregelung in den Gebietsänderungsverträgen mit den Gemeinden Pratau und Seegrehna für AZV „Elbaue-Heiderand“**

**Vorlage: BV-009/2014**

**TOP 5 Änderung der Vertreterregelung in den Gebietsänderungsverträgen mit den Gemeinden Pratau und Seegrehna für TZV „Pratau-Kemberg“**

**Vorlage: BV-010/2014**

**Frau Steiner** stellt die 1. Änderung der Beschlussvorlage vor.

**OR Krüger** möchte die Formulierung aus der letzten Ortschaftsratssitzung in der Vorlage wiederfinden, d.h. dass den Ortschaftsräten Seegrehna und Pratau das alleinige Vorschlagsrecht gebührt. Diese Entscheidung sollte nicht grundsätzlich der Stadtverwaltung überlassen werden.

**Ortsbürgermeisterin Dorn** und **Frau Steiner** erklären, dass diese Formulierung in der Beschlussvorlage enthalten ist.

**Ortsbürgermeister Berndt** und **OR Triszcz** sind mit der Formulierung in der jetzigen Beschlussvorlage einverstanden. Die Entscheidung bleibt bei den Ortschaften.

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt den Ortschaftsrat Pratau über die Beschlussvorlage BV-009/2014 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Nein-Stimmen: 1

Die Vertreter des Ortschaftsrates Seegrehna erteilen ihr **Einvernehmen zur Beschlussvorlage**.

**TOP 5 Änderung der Vertreterregelung in den Gebietsänderungsverträgen mit den Gemeinden Pratau und Seegrehna für TZV „Pratau-Kemberg“**

**Vorlage: BV-010/2014**

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt den Ortschaftsrat Pratau über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen

Nein-Stimmen: 1

Die Vertreter des Ortschaftsrates Seegrehna erteilen ihr **Einvernehmen zur Beschlussvorlage**.

**TOP 6 Bebauungsplan WB1 Steuerung des Einzelhandels der Lutherstadt**

**Wittenberg / Entwurf**

**Vorlage: BV-033/2014**

**Frau Scheffel** stellt die Beschlussvorlage vor.

**Ortsbürgermeisterin:** Es wurde seitens der Firma EDEKA angefragt, ob der EDEKA Markt in Pratau neugebaut werden kann und zwar auf der Fläche am Kreisel in Pratau. Der Ortschaftsrat ist nur für eine Vergrößerung des Marktes am jetzigen Standort.

**Frau Scheffel** erklärt, dass der komplette Neubau eines klassischen Discount Marktes mit 800 qm Verkaufsfläche einer Grundstücksfläche von ca. 4.000 qm bedarf. Dieses Potenzial bietet der festgelegte Nahversorgungsbereich nicht. Im Umfeld kann eine kleinteilige Erweiterung stattfinden.

Die anvisierte Fläche am Kreisel wird von Seiten der Verwaltung nicht befürwortet, weil dieses Vorhaben an dieser Stelle nicht dem Ziel der Stadtentwicklung entspricht. Das Ziel der Lutherstadt Wittenberg, und zwar die Versorgung der Bevölkerung durch die im B-Plan WB1 festgelegten Versorgungsbereiche, würde bei einer Zustimmung missachtet werden.

Solche Vorhaben können durch den Bebauungsplan WB 1 für mindestens 1 Jahr zurückgestellt werden und nach Rechtskraft des B-Planes abgelehnt werden. Sollte die Rechtskraft nicht innerhalb des Jahres erreicht werden, sind andere Plansicherungsinstrumente, wie z.B. Satzung über eine Veränderungssperre zu prüfen

Der Bebauungsplan ist kein dynamischer Bebauungsplan, d. h. er setzt zum heutigen Zeitpunkt etwas fest, was dann gilt. Wenn sich in 3 oder 5 Jahren die Notwendigkeit ergibt, von diesen Festsetzungen des B-Planes WB 1 zu dem Nahversorgungsbereich abzuweichen, muss geprüft werden, ob an der betroffenen Stelle die Möglichkeit besteht, einen separaten Bebauungsplan aufstellen zu können.

Auf Anfrage von **OR Krüger**, ob sich jeder in leerstehenden Gebäuden ansiedeln, verneint dies **Frau Scheffel**. Es gibt bezüglich Einzelhandel die Einschränkung zum nahversorgungsrelevanten Sortiment der festgesetzten Sortimentsliste.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates ist erfolgt.*

## TOP 7 Ortschaftsbudget

Es liegt kein Ortschaftsbudget vor.

## TOP 8 Förderanträge

Lfd. Nr.	Verein <b>Objekt</b>	beantragte Förderung in EUR
14-122	Verein der KJF der Stadt Wittenberg e. V. <b>Miete JK Pratau</b>	3.809,12

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die Förderung i. H. v. 3.809,12 EUR abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Die **Ortsbürgermeisterin** schlägt vor, die Anträge 14-125 und im Komplex abzustimmen.

Lfd. Nr.	Verein <b>Maßnahme</b>	beantragte Förderung in EUR
14-125	Verein Freunde und Förderer der „Katharina von Bora“ Grundschule Pratau <b>Ernährungsführerschein für Klasse 3</b>	450,00
	Verein Freunde und Förderer der „Katharina von	450,00

	Bora“ Grundschule Pratau <b>Kreative Arbeitsgemeinschaft</b>	
--	---	--

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über eine Förderung der beiden Förderanträge in beantragter Höhe abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Lfd. Nr.	Verein <b>Maßnahme</b>	beantragte Förderung in EUR
14-227	Freiwillige Feuerwehr Pratau 1936 e. V. <b>Renovierung Eingangsbereich Gerätehaus</b>	300,00

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über eine Förderung i. H. v. 300,00 EUR abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Lfd. Nr.	Verein <b>Maßnahme</b>	beantragte Förderung in EUR
14-228	Freiwillige Feuerwehr Pratau 1936 e. V. <b>Partnerschaftspflege zwischen FFW Pratau und Thedinghausen</b>	650,00

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über eine Förderung i. H. v. 650,00 EUR abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Lfd. Nr.	Verein <b>Maßnahme</b>	beantragte Förderung in EUR
14-233	Pratauer Freizeit- und Seniorenclub e. V. <b>20jähriges Vereinsjubiläum</b>	650,00

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über eine Förderung i. H. v. 650,00 EUR abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Lfd. Nr.	Verein <b>Objekt</b>	beantragte Förderung in EUR
14-049	Pratauer Freizeit- und Seniorenclub e. V. <b>Miet- und Betriebskostenzuschuss Club</b>	8.500,00

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über eine Förderung i. H. v. 8.500,00 EUR abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Lfd. Nr.	Verein <b>Maßnahme</b>	beantragte Förderung in EUR
14-209	Pratauer Freizeit- und Seniorenclub e. V. <b>Projekt Line-Dance</b>	200,00

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über eine Förderung i. H. v. 200,00 EUR abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Lfd. Nr.	Verein <b>Maßnahme</b>	beantragte Förderung in EUR
14-050	Pratauer Freizeit- und Seniorenclub e. V. <b>Projekt Seniorentanz</b>	650,00

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über eine Förderung i. H. v. 650,00 EUR abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Lfd. Nr.	Verein <b>Maßnahme</b>	beantragte Förderung in EUR
	SV Blau-Rot Pratau e. V. <b>Renovierung Umkleidekabinen</b>	1.500,00

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über eine Förderung i. H. v. 1.500,00 EUR abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert, dass der Förderantrag der Volkssolidarität zurückgezogen wurde.

## **TOP 9    Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert über ein Gespräch mit Herrn Ruhmer (Fachbereich Gebäudemanagement). Bis dato konnte noch kein Termin gefunden werden, jedoch ist dies für Juni geplant.

**OR Krüger** erhielt bis dato keine Antwort von Herrn Ruhmer.

Die Stadtverwaltung sollte das Schnaken- und Mückenproblem klären und bittet um Prüfung. Er verweist auf die Artikel der „Badischen Zeitung“ und der Information von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V. Die Stadtverwaltung sollte mit den Ortschaften am Rhein Kontakt aufnehmen um das Schnaken- bzw. Mückenproblem zu beheben. Er übergibt der Stadtverwaltung diesbezüglich Presseartikel.

Die **Ortsbürgermeisterin** wurde wegen der Fläche an der Stützmauer in Pratau angesprochen, da diese Fläche verunkrautet ist. Sie bittet um Prüfung.

**OR Krüger** erklärt, dass dort nur gemäht werden müsste. Jedoch ist dort die Absperrung der Straße ein Problem.

## TOP 10 Anfragen an den Ortschaftsrat

---

Ein **Bürger** informiert, dass der Spielplatz in der Straße der Jugend einen schlechten Zustand hat. Der Mülleimer wird nicht geleert und es wird auch nicht gemäht.

**Bürgerin Matz** fügt hinzu, dass sie in Eigeninitiative versuchte, den Spielplatz sauber zu halten. Dies ist jedoch keine endgültige Lösung.

Die **Ortsbürgermeisterin** merkt an, dass jemand beauftragt werden muss, der dies kontrolliert. Der Hausmeister sollte beauftragt werden, einmal in der Woche den Müll zu entsorgen.

**Bürger:** In der Straße der Jugend sind 50 km/h erlaubt. Besteht die Möglichkeit, im Spielplatzbereich eine 30er Zone zu errichten?

*Der Ortschaftsrat unterstützt diesen Vorschlag.*

**Herr Schiweck:** Zwischen dem Gehweg der Kienbergstraße (vom Kreisel Richtung Kienberge) und der Straße selber ist ein Rasenstreifen. Der wurde von der Stadt früher gepflegt. Wieso wird dieser Grünstreifen nicht mehr gepflegt?

Die **Ortsbürgermeisterin** schließt die Sitzung um 19:47 Uhr.